



BÖ•Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

April 2019

www.boeheimkirchen.gv.at


Nicht in jeder Gemeinde gibt es einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen! Der Trinkwasserbrunnen im Park wurde 2014 errichtet und kann in der gesamten frostfreien Saison genutzt werden – so können viele Einwegwerf-Plastikflaschen eingespart werden.

Kostbares Trinkwasser

unser wichtigstes Lebensmittel und daher unersetzlich

Österreich ist im Gegensatz zu vielen anderen Ländern in der glücklichen Lage, seinen Trinkwasserbedarf fast zur Gänze aus Grundwasservorkommen decken zu können.

In der Trinkwasserverordnung werden an die Qualität und die Überwachung von Trinkwasser strengste Anforderungen gestellt. Dazu zählt, dass die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen im Rahmen ihrer Eigenverantwortung regelmäßig das Wasser prüfen und die Versorgungsanlage überwachen müssen.

In Böheimkirchen werden derzeit 1802 Haushalte durch zentrale Was-

serversorgungsanlagen bedient. Die restlichen Haushalte beziehen ihr Trinkwasser über eigene Hausbrunnen und Quellen. Es ist die Eigenverantwortung der BesitzerInnen, regelmäßige Kontrollen zur Qualität des Wassers und zum Bauzustand des Brunnens durchzuführen.

Die öffentliche Wasserversorgung in Böheimkirchen

Bis 1958 erfolgte die Wasserversorgung primär über Hausbrunnen. Aufgrund einer Brunnenverseuchung wurde 1958 mit dem Bau einer Ringwasserleitung für Teile des Marktgebietes begonnen. Da sich der Brunnen im Park als ungenügend erwies und

einen weiteren Ausbau der Wasserversorgung ausschloss, wurde 1973 der Anschluss der Gemeindewasserleitung an das System der NÖSIWAG beschlossen. 2001 wurde diese an die EVN verkauft. EVN Wasser ist unser größter und wichtigster Wasserlieferant. Zusätzlich werden Teile unseres Gemeindegebietes mit Trinkwasser der Stadtgemeinde St. Pölten und der Gemeinde Kasten versorgt. Ein Teil des EVN Wasser kommt aus einem Brunnenfeld in Böheimkirchen. Böheimkirchen ist auch Sitz der EVN Wasserbetriebsstelle mit dem Hochbehälter am Kronberg mit rd. 3000 m³ Wasser.

Näheres auf Seite 3



Johann Hell
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Der Frühling ist da und die Gemeinde blüht auf – mit vielen Themen die uns bereits sehr intensiv beschäftigen. Große Infrastrukturprojekte, etwa bei der Siedlungserweiterung im Blumenfeld, wurden begonnen. Vorbereitungsgespräche für den ÖBB Brückenbau oder die Sanierung der Landesstraße am Schulberg mit den Nebenanlagen, fanden bereits statt. Beschlüsse über eine Teilöffnung des Altstoffsammelzentrums und die damit verbundenen baulichen Änderungen wurden fixiert. Am Gemeindeamt laufen die Umstellungen auf die neue Gemeindebuchhaltung und die Vorbereitungen auf die EU Wahl bedürfen besonderer Beachtung. Bitte beachten Sie die Änderungen im Wahlsprengel 5 (Änderung des Wahllokals) und der Ortschaft Plosdorf.

Der Gemeinderat und die befugten Gremien haben in den letzten Wochen die Rechnungsabschlüsse in den verschiedenen Gemeindeeinrichtungen und Verbänden einstimmig beschlossen. (Orts- u. Infrastrukturentwicklungs-KG, Neue Mittelschule, Musikschule, Standesamtsverband, Abwasserverband Oberes Perschlingtal).

Mit einer Festveranstaltung feierten wir „20 Jahre Klimabündnisgemeinde“. Zahlreiche Veranstaltungen und Workshops zum Thema „Ernährung auf der Welt“ rundeten die Veranstaltungsschwerpunkte ab. Ein besonderer Dank wurde dabei unseren Umweltgemeinderäten für Ihre Arbeit ausgesprochen.

Ich durfte in den letzten Wochen bei zahlreichen Mitgliederversammlungen und Jahreshauptversammlungen von Vereinen und Organisationen anwesend sein. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den zahlreichen ehrenamtlichen Funktionären für ihre Arbeit und Bereitschaft diese Funktionen auszuführen, bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: Marktgemeinde Böheimkirchen, GGR Margareta Dorn Hayden
Autoren: Marion Strohmaier, Ingrid Posch, Thomas Lechner, Karl Herzberger
Fotos & Grafiken: Gemeinde Böheimkirchen, Klimabündnis und div. Bildnachweise
Grafik: www.diewerbetrommel.at
Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das FSC®-Papier stammt aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100% einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.

greenprint*
klimapositiv gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler* print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands und Gemeinderates:

- Der Gemeinderat nimmt die Gebarungsberichte des Gemeindeprüfungsausschusses für die KG und die Marktgemeinde vollinhaltlich einstimmig zur Kenntnis.
- Einstimmig werden die Rechnungsabschlüsse für die KG und die Marktgemeinde mit allen gesetzlichen Beilagen beschlossen.
- Für den Straßenbau 2019 wird vom Gemeinderat einstimmig die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 500.000,- beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig Subventionen für die Blasmusik Böheimkirchen, die Sportunion Böheimkirchen, Bökiz Böheimkirchen sowie den Wartungsvertrag für 2019 für die Sportanlage des SV Würth Böheimkirchen.
- Mit der Firma „Lerntiger“ wird ein Vertrag für die Ferienbetreuung im Sommer 2019 abgeschlossen.
- Aufgrund des Baufortschritts werden für die Firmen, „Böheim Liegenschaftsbesitz-GmbH“ und „Fuchs Vermögens-, Betriebs- und Investitions-GmbH“ einstimmig Betriebsförderungen zur Auszahlung gebracht.
- Ende des Jahres 2018 erhielten wir die Verständigung, dass die Marktgemeinde Böheimkirchen in das Förderprogramm „Stadterneuerung“ ab 2019 aufgenommen wurde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenvoranschläge für 4 Jahre Dorf- und Stadterneuerung.
- Eine neue Gebührenordnung – gültig ab 1. April 2019 für die Bibliothek wird einstimmig beschlossen.
- Mit dem Land NÖ werden Sondernutzungsverträge für die Abwasserbeseitigung Wiesen und die Oberflächenentwässerung im Betriebsgebiet beschlossen.
- Für die Errichtung einer neuen Trafostation werden 40m² Grundfläche in der KG Böheimkirchen erworben.
- Das Zutrittssystem und die notwendigen Schranken- und Toranlagen für die Teilöffnung des Altstoffsammelzentrums wurden mehrheitlich beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Grundsatzbeschluss für die Erstellung einer Studie „Altes Stöckl“ mit festgelegten Anforderungen.
- Der „Umweltbericht 2018“ wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.gv.at



Parteienverkehr: DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr, MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

Sprechstunden Bürgermeister: MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

Kostenlose Rechtsauskunft: nächste Termine: 15. April, 20. Mai, 17. Juni 2019, jeweils Montag 17–18.30 Uhr
bei RA Mag. Daniela Wippel, Voranmeldung erbeten unter
Tel. 2743/20228, 0664/4185777 oder office@ra-wippel.at

Böbliothek: MO 14–17 Uhr
MI 9–13 Uhr, DO 16–19 Uhr
SA 9–12 Uhr, SO 10.30–12.30 Uhr



Wasserinfrastruktur im Gemeindebesitz

Fortsetzung von Seite 1

Die gesamte Wasserinfrastruktur ist im Eigentum der Marktgemeinde Böheimkirchen. Derzeit wartet die Gemeinde rd. 41 km Wasserleitungsrohre, 1802 Hausanschlüsse mit Wasserleistungszähler und 175 Wasserhydranten, die die Löschwasserentnahme für Notfälle sicherstellt. Die gesamten Anlagen müssen ständig auf Betriebssicherheit überprüft und gewartet werden. Ständige Wasserverbrauchskontrollen ermöglichen uns auch rasch Lecks und Rohrbrüche festzustellen.



Der Bauhof ist stets um ein Top-Wasserservice bemüht: Wassermeister Markus Naderer, Wassermeister-Stv. Manuel Rumel

Laufende Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgung

Derzeit in der KG Wiesen und bei der Siedlungserweiterung im Blumenfeld. Alle Projekte müssen über das Land NÖ eingereicht werden und es besteht Anschlussverpflichtung.

Hausbrunnen-Untersuchung mit Gemeinde-Ermäßigung:

Die E N U bietet wiederum eine Aktion für Trinkwasseruntersuchung an: Chem-Bakteriologische Untersuchung zum Preis von € 190,- (Untersuchung mit eingeschränktem Umfang: Bakteriologische Untersuchung inkl. Nitrat und Nitrit: € 130,-).

Bei mehr als 5 Untersuchungen 10 % Gemeinde-Ermäßigung!

Anmeldung und nähere Infos beim Bürgerservice.

Wie gut ist die Trinkwasserqualität?

Die Beurteilung von Trinkwasser basiert primär auf der Verordnung über die Qualität von Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch in der die Mindestanforderungen für die Einhaltung der Trinkwasserqualität festgelegt sind.

Die Befunde können online unter www.trinkwasserinfo.at abgerufen werden: In der Eingabemaske Postleitzahl eingeben und die Daten einsehen. (Link auch über die Gemeinde Homepage zugänglich – Service der Gemeinde/Wasserversorgung).

Probenahmestellen / Versorgungszonen

www.trinkwasserinfo.at

3071. Ortsnetz Böheimkirchen (Probenahmestellen ID: 023230)		
Trinkwasserparameter	Wertebereich	Ergebnis vom 28.05.2018
pH-Wert	6,5 - 9,5	7,5
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	2500 µS/cm	605 µS/cm
Gesamthärte	-	18 °dH
Carbonathärte	-	14,9 °dH
Calcium	400 mg/l	92,6 mg/l
Magnesium	150 mg/l	22,2 mg/l
Natrium	200 mg/l	17 mg/l
Kalium	50 mg/l	3,9 mg/l
Nitrat	50 mg/l	15,8 mg/l
Chlorid	200 mg/l	32,9 mg/l
Sulfat	250 mg/l	34,3 mg/l
Pestizide		
Ausnahmegenehmigung		

- 1 Postleitzahl in Suche eingeben und Anlage auswählen.
- 2 Wertebereich zeigt gesetzliche Grenzwerte an. Ergebnis/ Datum zeigt den festgestellten Wert an.

Maßnahmen nach dem NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz

Bei öffentlichen Wasserleitungen kann der Bürgermeister gem. § 9 konkrete Anordnungen und Maßnahmen bzw. Verbote für nicht unbedingt notwendige Brauchwassernutzungen, wie z.B. ein Verbot der Autowäsche, der großflächigen Gartenbewässerung oder der Befüllung von Schwimmbädern aus der öffentlichen Wasserleitung verfügen (Verordnungsermächtigung).

Auch eine zeitlich befristete Sperre der öffentlichen Wasserversorgung ist möglich. Der im gesundheitlichen

Interesse unumgänglich notwendige Wasserbedarf muss aber jedenfalls immer gewährleistet sein. Derartige Maßnahmen sind kundzumachen (Amtstafel und ortsübliche Verlautbarung); bei Gefahr in Verzug ist auch eine unmittelbare Anordnung möglich.

Mit wertvollem Trinkwasser sparsam umgehen

Durch Änderungen Ihrer Verbrauchsgewohnheiten können Sie bis zu 30 % Trinkwasser ohne Komfortverlust einsparen.

Was kann man mit 1 m³ Wasser machen?



8 Tage
den gesamten
Wasserbedarf
einer Person
decken



8x
Badewanne
füllen



22x
Wäsche
waschen



200x
Nudeln
kochen



4.000x
Gläser
Wasser
trinken



5.550x
Tassen
Kaffee
kochen

Das neue Rathaus feiert den 1. Geburtstag



Viele GemeindegängerInnen erinnern sich noch an die fulminante Eröffnung unseres neuen Bürgerzentrums mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und dem großartigen Rahmenprogramm. Zahlreiche GemeindegängerInnen, aber auch Gäste haben dieses Haus bei Veranstaltungen, Anliegen an die Gemeindeverwaltung oder auch „um es sich anzusehen“, besucht. In der Fachwelt wird dieses Projekt immer gerne vorgezeigt und dient als Ideensammler für ähnliche Projekte. Die Veranstaltungsebene hat mit großen Ballfestlichkeiten, Kultur- und Musikevents bzw. Musikschulveranstaltungen die Belastungsprobe be-



standen. Mit über 30 standesamtlichen Trauungen hat sich das Rathaus mit der Terrassenfläche auch hier stark positioniert. Die technische Ausstattung hat sich bewährt, mögliche Ergänzungen z.B. zusätzliche Bühnenelemente werden nächstes Jahr ergänzt.

Der Standort für die Bibliothek hat sich als besonders attraktiv herausgestellt und wird gerne angenommen. Das „NEUE HAUS“ als Dienstort für die MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung hat einige Umstellungen und Anpassungen mit sich gebracht. Besonders erfreulich ist es, wenn aus Fachkreisen die Entscheidung das Gemeindezentrum wirklich im Zentrum zu belassen, hervorgehoben und begrüßt wird.



EU-Wahl Wahl 26. Mai 2019

Wahlberechtigt ist jeder österr. Staatsbürger, EU-Bürger (mit Antrag) der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und am Stichtag 12. 3. 2019 in der Marktgemeinde Böheimkirchen seinen Hauptwohnsitz hat und im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Zustellung der Wählerverständigungskarte in Ihrem Briefkasten.

Das Gemeindegebiet Böheimkirchen ist in 7 Wahlsprengel mit 7 Wahllokalen eingeteilt. Wahlzeit 7.00 – 14.00 Uhr

Wahlsprengel Nr. 1 und 2: Kindergarten Aufeldstraße II, Aufeldstraße 8a, 3071 Böheimkirchen

Wahlsprengel Nr. 3 und 4: Volksschule Böheimkirchen, Am Berg 4, 3071 Böheimkirchen

Wahlsprengel Nr. 5 – ACHTUNG ÄNDERUNG
Flußbauhof Plosdorf, Plosdorf 20, 3071 Böheimkirchen
Die Ortschaft Plosdorf wird vom Wahlsprengel 2 zum Wahlsprengel 5 zugeordnet.

Wahlsprengel Nr. 6: Kindergarten Stockhofstraße, Stockhofstraße 21, 3071 Böheimkirchen

Wahlsprengel Nr. 7: ehemaliger Kindergarten Mauterheim, Mauterheim 15, 3140 Pottenbrunn

Wahlkarten:

Wahlkarten können schriftlich bis zum 22. Mai 2019 und mündlich bis zum 24. Mai 2019, 12.00 Uhr beantragt werden.

Ein Antrag muss von jedem Wähler persönlich mit Angabe der Passnummer oder Ausweiskopie und einer Begründung (z.B. Ortsabwesenheit) gestellt werden. Bei Mitnahme von Wahlkarten für andere Personen (z.B. Ehepartner oder Kinder) ist von diesen eine schriftliche Vollmacht für die Übernahme vorzulegen. (im Antragsformular auszufüllen)

Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich!

Wählen kann man mit Wahlkarte:

Am Wahltag in einem dafür vorgesehenen Wahlkarten-Wahllokal
Sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl
Am Wahltag, vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“), zB bei Krankheit, mangelnde Gehfähigkeit

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt Böheimkirchen
Tel. 02743/2318-15, buergerservice@boeheimkirchen.gv.at,
www.boeheimkirchen.gv.at

Der schönste Raum im Bürgerzentrum

gehört den Bücherfans

Bö Bibliothek einst und jetzt

1929 wurde die erste „Leihbücherei“ im Erdgeschoss des alten Rathauses eingerichtet. 1955 gab es 180 eingetragene LeserInnen und einen Bücherbestand von 1.530 Büchern. Nach der Übersiedlung 1977 in die ehemalige Schulküche der Volks- und Hauptschule musste die Bücherei in den 90er

(Feuchtigkeit!) den Büchern arg zugesetzt und der Großteil musste wegen schlechtem Geruch, Stockflecken und Mäusebesuchen entsorgt werden. Der Rest wurde für den 1. Bücherflohmarkt am Bauernmarkt vorbereitet. Marion Strohmaier erhielt von der Gemeinde den Auftrag, die Bibliothek neu aufzubauen, ließ sich zur Bibliothekarin aus-

ley und Bilderbuchkino für die Kinder, Lesungen von BöhmkirchnerInnen) im neuen Bürgerzentrum einziehen und Marion Strohmaier mit ihrem Team von Ehrenamtlichen in den Vollbetrieb starten. Zuerst mit 10 Stunden wöchentlich, und ab dem Jahr 2019 ist sie bei der Gemeinde mit 15 Wochenstunden angestellt.



Immer wieder gibt es spannende Kinderevents



Die BÖbliothek ist Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag geöffnet und bietet aktuell **4000 Medien** – Belletristik, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, fremdsprachige Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, DVDs und Spiele. Im schönen Raum im 1. Stock des Rathauses finden auch regelmäßig **Veranstaltungen** statt.

Im ersten Jahr (März bis Dezember 2018) entlehnten **422 Mitglieder** (149 Frauen, 37 Männer, 226 Kinder, 12 Jugendliche) 800 Bücher bzw. Medien pro Monat. Diese wurden von den **14 Ehrenamtlichen in 900 Stunden** eingebunden, geordnet, in Listen erfasst, ausgegeben, rückgenommen usw.

Die BÖBliothek freut sich über Buchpatenschaften (mit oder ohne Aufkleber des Spenders/der Spenderin im neu angekauften Buch) und nimmt gerne auch gut erhaltene gebrauchte Bücher für alle Altersstufen (bitte nur Bücher, die höchstens 5 Jahre alt sind) entgegen.

Im neuen Rathaus war eine Bücherei fix eingepflanzt, bei der Umsetzung unterstützte das Forum Erwachsenenbildung NÖ/ Treffpunkt Bibliothek. 2015 knüpfte Kultur-Gemeinderat Thomas Lechner erste Kontakte mit Interessierten und bald fand sich eine Gruppe Bücherbegeisterter zu regelmäßigen Arbeitstreffen um Marion Strohmaier (die heutige Leiterin), Brigitte Maier (heutige stellvertretende Leiterin) und Renate Schwetz. Der alte Buchbestand im ehemaligen Kindergarten Mauterheim wurde gesichtet und sortiert. Leider hatte die lange Lagerzeit bei schlechten Bedingungen

bilden, stellte Verwaltung und Betrieb auf Computer gestützte neue Beine und schulte weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen ein. Im Dezember 2016 eröffnete die „BÖbliothek light“ ihren provisorischen Betrieb im Jugendzentrum Nordrand. Ein Grundbestand an Büchern wurde angeschafft, erste StammleserInnen fanden sich ein, viele Bücher kamen als Geschenk von LeserInnen. Im März 2018 konnte die Bibliothek mit ca. 1800 Medien und einem fulminanten Fest (Rätselral-



Dank an das ehrenamtliche Team: v. l. n. r.: Erwin Hayden-Hohmann, Ulrike Plank, Renate Mühlberger, Gloria Fuchs, Manfred Meier Elisabeth Hofbauer, Herta Nemecek, Renate Schwetz, Brigitte Maier, Marion Strohmaier, Sabine Aumayr-Karner, Klara Ammann, Margit Tschernitz

Regional ist uns nicht egal

Klimafreundliche Ernährung

Hochkarätiger Festakt am 14. Februar zum Auftakt

Die Gemeinde feierte mit zahlreichen Ehrengästen und Experten den vielbeachteten Vortrag „Der Klimawandel und unser Ernährungssystem“ von Christian Salmhofer. Veranschaulicht wurde unsere gestresste Welt aus Weltraum-Perspektive und die Auswirkungen unseres Lebensstils. Als Höhepunkt wurde der Marktge-



meinde eine Urkunde sowie ein Elsbeerbaum überreicht. Der Ausklang wurde bei „La Natura“ Bio-Snacks und einer Bio-Weindegustation von

Biohof Viktor Fischer zum intensiven Netzwerken genutzt.

„Klimajahr“ als Meilenstein für die Bewusstseinsbildung zum Klimaschutz:

Vor 20 Jahren hat sich die Marktgemeinde Böheimkirchen entschlossen, dem Klimabündnis beizutreten und damit nicht nur einen Beitrag zum Schutz des Amazonas Regenwaldes und der Nahrungsgrundlagen für die indigene Bevölkerung zu leisten, sondern auch vor Ort Klimaeffizienzmaßnahmen zu forcieren und damit Vorreiter für Energiebewusstsein zu werden. Seit 20 Jahren fördert die Gemeinde über das Klimabündnis-Fördermodell für Privathaushalte Energie-Einsparungsmaßnahmen sowie Umstellung auf erneuerbare Energien. Zukunftsweisend ist auch die Wintergründecken-Förderung für die Landwirtschaft als Humus- und Bodenschutz. Diese an Kriterien geknüpfte Maßnahme fördert die Winterbegrünung in Hanglagen und ist damit ein wichtiger Beitrag für die Abmilderung von Starkregenereignissen und Vermurungen.



Der Elsbeerbaum wurde in unserem Naturpark „Generationenpark Aufeld“ gepflanzt! Alex Simader, Moderator/KEM-Manager, Josef Egger, Obm. Leaderregion Elsbeere Wienerwald, Christian Salmhofer, Klimaforscher, Christina Ölzelt, GF Leaderregion, Rainer Handlfinger, Obmann Klimabündnis, Petra Schön, Leitung Klimabündnis, Bgm. Johann Hell, GR Petra Graf, GR Ingrid Posch, UGR Maggie Dorn Hayden, GR Christian Felbinger, GR Martin Horacek, Matthias Zawichowski, Im-Plan-Tat, Altbgm Ernst Steinböck, Martin Ruhrhofer, e N u Vizebgm. Franz Gugerell.

Eine Lebensmittelreise durch die Völker der Welt

Die gemeinsam mit der Leaderregion Elsbeere erarbeitete umfangreiche Themenausstellung im „Alten Festsaal“ zeigte die Fotoschau über die Ernährungsstile von 18 Völkern samt den spannenden Vergleichen zum Fleischkonsum und Fußabdruck. Die Klimabündnis Sonderausstellung „Das Land, das wir uns nehmen“ thematisierte den Griff nach dem tropischen Regenwald und Ackerböden und was wir damit zu tun haben. Wir Europäer beanspruchen viel mehr Anbaufläche für unseren Konsum an Nahrungsmitteln und Rohstoffen, als wir in Europa produzieren!



3. Klassen Volksschüler aus BÖ mit Obmann Josef Ecker u. Bgm. Johann Hell

330 SchülerInnen besuchten „Was isst die Welt“

Mittelschulen und Volksschulen aus Böheimkirchen und Nachbargemeinden haben dank Organisation der Klima- und Energiemodellregion Leaderregion Elsbeere-Wienerwald die Ausstellung live erlebt und in anschließenden Workshops das Ernährungsthema vertieft.



Ehrung der Umwelt-Gemeinderäte Christoph Sorgner, GGR Maggie Dorn Hayden und GGR Franz Haubenwallner mit Bürgermeister Johann Hell und Vizebürgermeister Franz Gugerell

Wohnen am Blumenfeld

35 Einfamilienhäuser für Jungfamilien



Rege Bautätigkeit herrscht derzeit bei der neuen Baulanderweiterung am Blumenfeld. Nach dem offiziellen Spatenstich werden seitens der Gemeinde die Straßenzüge vorbereitet und Kanal- und Wasserzuleitungen verlegt. Die EVN und Kabelplus versorgen parallel dazu die Liegenschaften mit Strom und Glasfaser. Es stehen noch einzelne Baugründe zur Verfügung. Bei Interesse gibt es nähere Infos bei RAIBA Prok. Karl Pfeiffer (karl.pfeiffer@rbstp.at)



Anton Winkelmüller, Margareta Dorn Hayden, Michael Grüner, Franz Gugerell, Martin Pachschwöll, Karl Pfeiffer, Johann Hell, Thomas Lechner, Gerhard Buchinger, Petra Graf, Peter Damböck, Franz Erasmus, Dominik Pfeffer, Jürgen Hagmann, Franz Haunold.



Neues Werbe-Schau- fenster im Zentrum für unsere Wirtschaft

Für alle Firmen mit dem Betriebsstandort Böheimkirchen gibt es eine neue Werbemöglichkeit. Unser Schaufenster bietet in zentraler Lage (Untere Hauptstraße 7) für € 30,- pro Monat die Möglichkeit, auf einer Fläche von 130 cm hoch x 95 cm breit (Innenabmessung) zu werben. Das Schaufenster ist beleuchtet und jeweils für ein einzelnes Monat buchbar. Damit soll für Abwechslung gesorgt werden und vor allem den KMU-Betrieben eine attraktive Werbemöglichkeit geboten werden.

Anmeldungen bitte an franz.erasimus@boeheimkirchen.gv.at



Böheimkirchen beim „Energy Globe Award“ ausgezeichnet – der weltweit bedeutendste Umweltpreis



Die Marktgemeinde Böheimkirchen wurde beim „Energy Globe NÖ Award“ am 13. März 2019 in der Fachschule Tulln in der Kategorie „Wasser“ für das ökologische Projekt Michelbach ausgezeichnet!

Der „Energy Globe Award“ wird in 182 Ländern weltweit in den Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft, Jugend „Sustainable Plastics“ vergeben.

Näheres unter www.energyglobe.at

Prämierung durch Landtagspräsident Karl Wilfing und Kategorien-Laudator Manuel Obermayr an Bürgermeister Johann Hell und UGR Maggie Dorn Hayden.

Rückblick und Ausblick

KULTUR-RÜCKBLICK

Volles Haus bei den Vierkantern

Ausverkauft bis auf den letzten Platz war am 15. Feb 2019 der Festsaal der Marktgemeinde. 220 Besucherinnen und Besucher ließen sich von der Mostviertler Vokal-Kabarett-Gruppe und ihrem Programm „Ohrakel – Vokale Prophezeiungen“ begeistert mitreißen. „Die Stimmung war großartig,“ freut sich BÖ-Kulturobmann GGR Thomas Lechner.



Begeistert vom gelungenen Abend: (v.l.n.r.) GR Martin Horacek, Christian Felbinger, die Vierkanter Martin Pfeiffer und Alois Röcklinger, GR Agnes Gareiß, GGR Thomas Lechner, die Vierkanter Stefan Rußmayr und Leo Röcklinger sowie Vizebgm.Gugerell

KULTUR-AUSBLICK

BÖ•Kulturell (4 kids) und BÖbliothek präsentieren **Autorinnenlesung für Kinder:** Melanie Laibl aus „Verkühl dich täglich“

Frei, 12. April 2019, 15.00 Uhr
Bürgerzentrum

Im Rahmen des Kinder- und Jugendliteraturfestivals „LESERstimmen“ (www.leserstimmen.at).

Begleitet wird die Lesung mit Illustrationen (Bilderbuchkino). Das gemeinsame Erleben der Geschichte (eine Mischung aus Lesen, Erzählen und zahlreichen Möglichkeiten, sich als ZuhörerIn einzubringen) hat darin genauso viel Platz, wie Fragen zum Schreiben und Büchermachen.



Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Altersgruppe der 1. und 2. Klasse Volksschule.

Achtung, begrenztes Platzangebot! Kostenlose Platzkarten sind in der BÖbliothek und im Bürgerservice im Rathaus erhältlich.



Termine Frühjahr 2019

Österliche Vollwertküche mit Ingrid Weber

Mittwoch, 3. April 2019, 18.30 – 21.45 Uhr

Schulküche im Mittelschulzentrum Böheimkirchen, Hochfeldstraße 5

Workshop der NÖ Gebietskrankenkasse:

Mentale Gesundheit – Bewusst Atmen – Einfach Singen – Besser Leben

Mittwoch, 3. April 2019, 18.30 – 20.00 Uhr

Sitzungssaal im Bürgerzentrum Böheimkirchen, Marktplatz 2

Wildkräuterwanderung mit Elisabeth Stiefsohn

Freitag, 5. April 2019, 17.00 – 21.00 Uhr

Böheimkirchen, Liliengasse 3

Naturkosmetik selbst gemacht mit Ingrid Weber

Mittwoch, 10. April 2019, 18.30 – 21.45 Uhr

Schulküche im Mittelschulzentrum Böheimkirchen, Hochfeldstraße 5

Wer macht da wen krank – oder doch gesund?

Paar-Beziehung und Gesundheit

Vortrag mit Klaus Trampisch

Donnerstag, 11. April 2019, 19.00 Uhr

Bürgerzentrum Böheimkirchen, Sitzungssaal, Marktplatz 2

Anmeldungen unter 02732/2318-20 oder per e-mail:

silvia.parzer@boeheimkirchen.gv.at



Faszientraining mit begeisterten TeilnehmerInnen

Niederösterreich radelt

Radelt mit ... es gibt tolle Preise zu gewinnen!



mitmachen
& täglich
gewinnen

Den kompletten Terminüberblick über alle Veranstaltungen und wichtigen Termine in Böheimkirchen finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.boeheimkirchen.eu/termine
Am besten gleich als App downloaden!

